Jahresbericht 2018

1 Vorwort des Kommandanten

Liebe KameradInnen, geschätzte Micheldorfer Bevölkerung,

im Jahr 2018 wurde planmäßig das Kommando neu gewählt. Im Kommando, und auch in vielen anderen Funktionen, unterstützen mich aber viele KameradInnen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die jahrelang diese wichtigen Aufgaben erledigt haben oder jetzt neu Funktionen übernommen haben, besonders bei meinen beiden Stellvertretern René Sperrer und Michael Oberndorfinger.

Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicherlich das Festwochenende im September, bei dem wir im Rahmen des Festaktes gleich 2 Fahrzeuge segnen lassen durften. Der zahlreiche Besuch von anderen Feuerwehren und der Micheldorfer Bevölkerung bei der Abendveranstaltung und dem Frühshoppen freut mich besonders und zeigt die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft. Die Anschaffung von Feuerwehrgeräten und die Ausrichtung eines solchen Feuerwehrfestes ist nur mit der Unterstützung von Sponsoren und Spenden aus der Bevölkerung möglich. Vielen Dank dafür!

Im Fuhrpark haben wir heuer das kleine Mannschaftstransportfahrzeug MTF 2 erneuert, da die Reparaturkosten höher als der Ankauf eines „neuen“ Gebrauchtwagens waren. Unsere größte Sorge im Fuhrpark, die Ersatzbeschaffung für unseren Tankwagen mit Baujahr 1988, wurde trotz zahlreicher Fürsprecher im Jahr 2018 noch nicht endgültig gelöst, aber die erforderlichen Beschlüsse von Land und Gemeinde gibt es mittlerweile.

Auch das Feuerwehrhaus muss regelmäßig gewartet und dem technischen Fortschritt angepasst werden. Unsere Einsatzzentrale war im Jahr 1993 am Stand der Technik, doch seither hat sich das Kommunikationswesen komplett verändert. Nach 25 Jahren laufender Anpassungen und Nachrüstungen haben wir 2018 eine Generalsanierung mit sehr viel Eigenleistung durchgeführt. Besonderer Dank gilt hier unserem Lotsenkommandant Helfred Holzinger und Florian Woisetschläger. Nun sind wir für die aktuellen Herausforderungen wieder zeitgemäß ausgerüstet.

Neben all diesen Neuerungen wurde besonders auf die Ausbildung wert gelegt. Ich bedanke mich bei allen die verlässlich zu den Übungen und Schulungen kommen und damit für den Einsatz gut gerüstet sind. Bei den Angehörigen der Feuerwehrmitgliedern und Arbeitgebern danke ich für das Verständnis für unser Hobby, welches wir zum Schutz der Bevölkerung ausüben.

ABI Gerald Kaltenböck

Angelobung Aktiv

2 Organisation

2018 war ein Wahljahr und so wurde das Kommando wie vorgeschrieben neu gewählt und im Anschluss die übrigen Funktionäre bestellt. In der FF Micheldorf gibt es viele Aufgaben, und zum Glück auch viele Personen, die diese im Rahmen einer der angeführten Funktionen oder auch unbemerkt im Hintergrund erledigen. Vielen Dank an alle Mitglieder die sich engagieren!

2.1 Übertritte und Neueintritte

Seit 2013 war Robert Sieder bereits bei uns einsatzberechtigt. 2018 hat auch er den Schritt gewagt und ist offiziell zu uns übergetreten.

Alexandra Schmiel und Sarah Retschitzegger sind mit dem 16. Geburtstag ebenfalls übergetreten. Topausgebildet von der Jugend zu den Aktiven!

Besonders freut es uns, dass wir heuer gleich mehrere erwachsene Quereinsteiger begrüßen durften.

2.2 Auszeichnungen

Bei der Jahresvollversammlung wurden Robert Riedl für 40-jährige und Karl Stummer sogar für 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Vielen Dank für euren jahrzehntelangen Dienst bei der Feuerwehr. Ihr habt beide die FF Micheldorf entscheidend geprägt und aufgebaut!

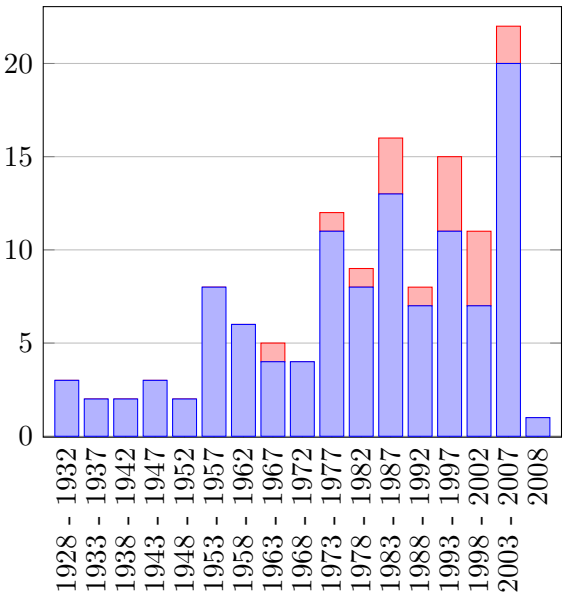
2.3 (Stunden-) Statistiken

Verlässlich sind die Zahlen nur dort wo Anwesenheitslisten geführt werden. Die angeführten Stunden für Organisation, Wartung oder Kameradschaft sind grobe Schätzungen und sicher zu niedrig. Die Zeit um diese Stunden genauer zu erfassen, investieren wir lieber in Sinnvolleres.

Funktionen in der FF Micheldorf:
(Stand März 2019)

Kommandant	ABI	Kaltenböck Gerald
1. KDTSTV	HBI	Sperrer Rene
2. KDTSTV	OBI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 1. Zug	BI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 2. Zug	BI	Ecker Andreas
ZGKDT techn. Zug	BI	Schedlberger Hannes
ZGKDT LuN	BI	Holzinger Helfred
Kassier	AW	Stadler Gregor
Schriftführer	AW	Reischl Daniel
Gerätewart	AW	Rauscher Gregor
Atemschutzwart	HBM	Ramsebner Rüdiger
Jugendbetreuer	HBM	Schedlberger Paul
GRKDT 1. Zug	HBM	Degelsegger Stefan
GRKDT 1. Zug	HBM	Edtbauer Johannes
GRKDT 2. Zug	HBM	Hauer Philipp
GRKDT 2. Zug	HBM	Schmidthaler Hannes
GRKDT techn. Zug	HBM	Schedlberger Peter
GRKDT techn. Zug	HBM	Steiner Heimo
GRKDT LuN	HBM	Woisetschläger Florian
Kassier Stv.	BM	Edlinger Dominik
Gerätew. Stv.	LM	Schmidthaler Thomas
Atemschutzwart Stv.	FM	Mitterhuemer Philipp
Jugendb. Stv.	HFM	Edtbauer Christine
Kameradschaft	OLM	Hebesberger Harald
FMD-Beauftragter	BM	Edlinger Dominik
Fzge Gesamtver.	BI	Schedlberger Hannes
Jugendhelfer	HFM	Schmidthaler Agnes
Jugendhelfer	HFM	Bauhofer Stefan
Jugendhelfer	OBM	Rachlinger Corina
Leitung Bewerbsgr.	HBM	Schmidthaler Hannes
Gefährl. Stoffe	BI	Ecker Andreas
AS-Helfer	OLM	Kerbl Hannes
Kantine	E-OBI	Peneder Franz
Versorgung	HLM	Knoll Hans
EDV	OFM	Steinsson Einar
Schriftf.-Helfer	FM	Trübenbacher Daniela
Schriftf.-Helfer	OFM	Blumenschein Andrea
Schriftf.-Helfer	HLM	Schedlberger Pamela
FMD Stv.	OFM	Schedlberger Johanna
Höhenrettung	HBM	Schedlberger Peter
Hauptfahrer KDO	BI	Holzinger Helfred
Hauptfahrer Pumpe 1	BM	Seidenschmidt Christoph
Hauptfahrer Pumpe 2	HBM	SchmidthalerJohannes
Hauptfahrer Tank 1	HBM	Edtbauer Hannes
Hauptfahrer Tank 2	LM	Kerbl Hannes
Hauptfahrer Kran	HBM	Schedlberger Peter
Hauptfahrer SRF	HBM	Hebesberger Harald
Hauptfahrer Last 1	HBM	Steiner Heimo
Hauptfahrer Last 2	HBM	Ecker Andreas
Hauptfahrer MTF 1	HLM	Spiegl Daniel
Hauptfahrer MTF 2	LM	Schmidthaler Thomas

Angelobung Jugend



Altersverteilung am 09.03.2019 (Frauen in rot)

Ehrungen für Jahrzehnte im Feuerwehrdienst

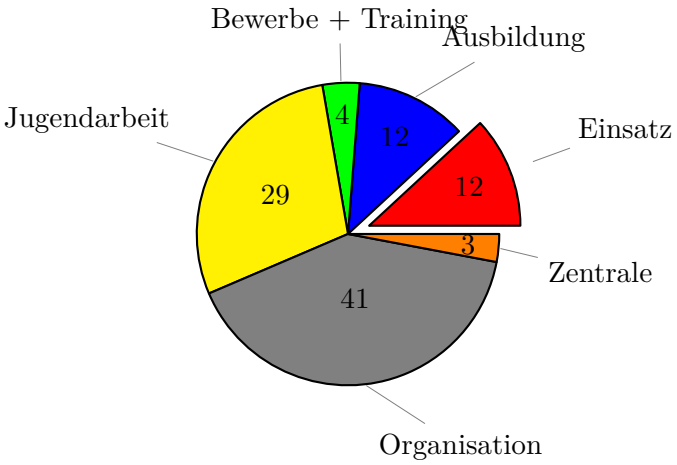
Am 31.12.2018 in der FF Micheldorf aktiv:

	männlich	weiblich	Gesamt
Jugend	20	3	23
Aktiv	71	13	84
Reserve	12	0	12
Beurlaubt	5	2	7
Einsatzberechtigt	3	0	3
Gesamt	111	18	129

Neue Mitglieder im Jahr 2018:

Georg Hebesberger	Jugend
Tim Hebesberger	Jugend
Franz Kropf	Jugend
Leonie Rachlinger	Jugend
Erich Hintermüller	Aktiv
Tim Hufnagl	Aktiv
Corina Rachlinger	Aktiv
Stefan Reindl	Aktiv

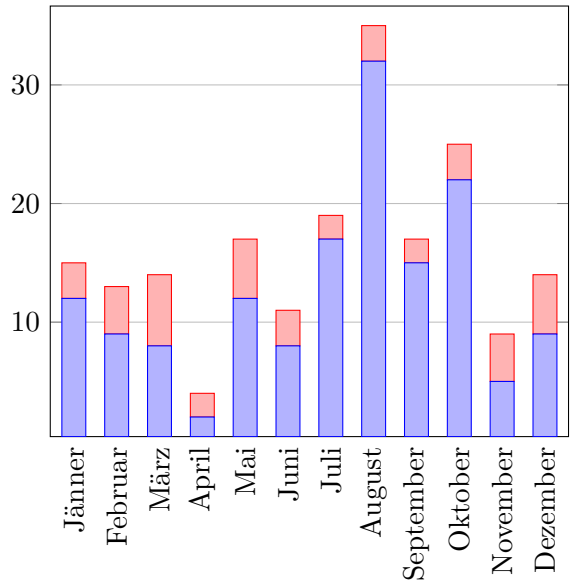
Die gewählten Funktionäre



Verteilung der aufgewendeten Stunden in %

Stundenaufwand im Jahr 2018

Feuerwehrausbildung Aktive	2.103
Bewerbe + Training	700
Organisation + Wartung allg.	7.378
Renovierung Einsatzzentrale	600
Jugendarbeit	5.150
Einsätze	2.105
Gesamt	18.037



Verteilung der Einsätze nach Monaten (blau = Techn.,rot = Brand). Die Wespenplage im Sommer und der Sturm im Oktober stechen heraus.

3 Einsätze

Das Einsatzjahr 2018 war vor allem durch die vielen Brandmelde-Fehlalarme auf der A9 und die Wespenplage im Sommer geprägt.

Eine Sturmfront im Oktober wurde mit allen anschließenden Aufräumungs- und Sicherungsarbeiten routiniert abgearbeitet, da ein jährliches Großereignis (Sturm, Überflutung, etc.) mittlerweile zum normalen Feuerwehrjahr dazugehört.

Auffällig ist, dass es im Jahr 2018 sehr oft tatsächlich gebrannt hat. Beim Waldbrand war die große Trockenheit eine Mitursache, aber die Brände in Einfamilienhäusern, landwirtschaftlichen Objekten und Industriebetrieben waren fast immer vermeidbar.

Einsätze:

Brand	36
Technisch	145
Hilfeleistungen	11
davon Brand/Technisch	6/5
Einsätze gesamt	192

Hilfeleistungen außerhalb Micheldorfs:

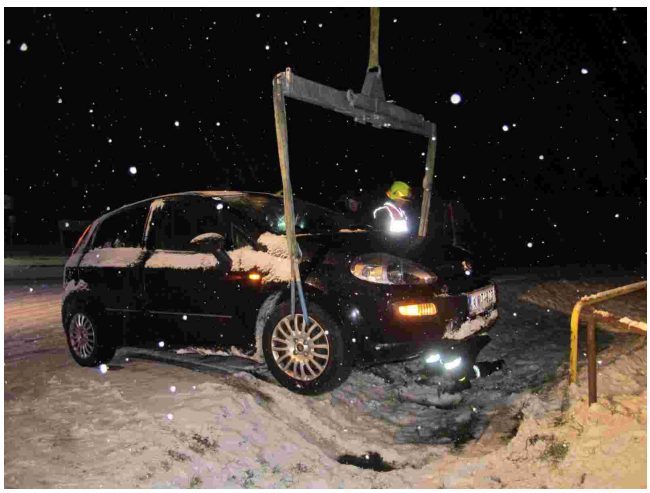
Echtalarm Brand	6
Berge-, Hebe-, und Transport	2
Freimachen Verkehrswege	1
Aufräum. nach Unfall	1
Lotsendienst	1
Gesamt	11

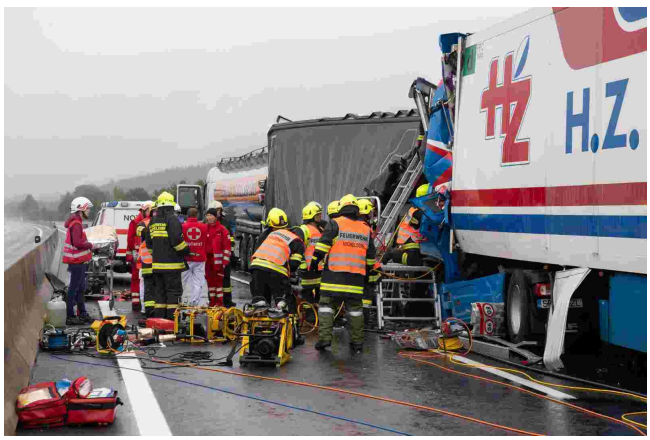
Einsätze in Micheldorf:

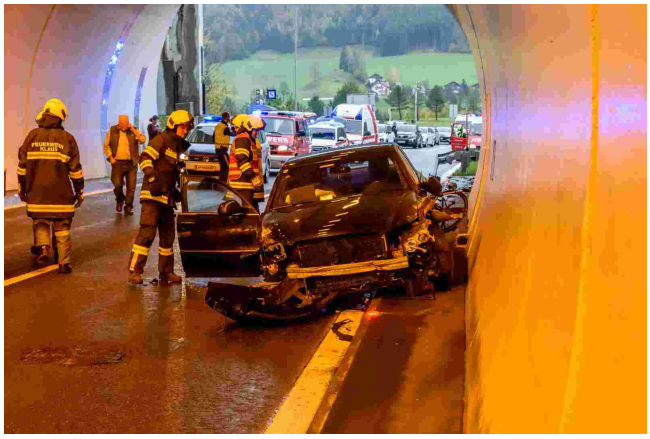
BMA Täuschungsalarm	19
Echtalarm Brand	12
BMA Fehlalarm	4
Brand Fehlalarm	1
Arbeiten nach Unwetter	10
Entfernung von Insekten	57
Berge-, Hebe-, und Transport	15
Binden von Flüssigkeiten	6
Straßen-, Kanalreinigung	8
Türöffnung	5
Freimachen Verkehrswege	4
Lotsendienst	5
Befreien v. Menschen aus Notlage/VU	10
Aufräum. nach Unfall	6
Entfernen von Gefahren	15
Wassertransport	2
Messarbeit	1
Tierrettung	1
Unterstützung anderer Organisationen	1
Gesamt	181

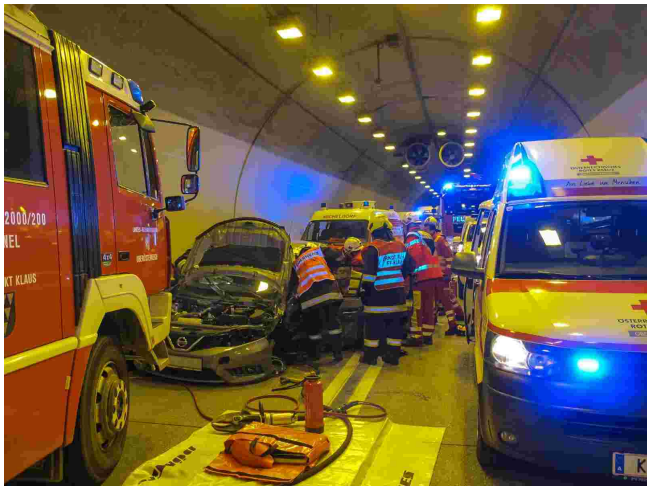
Geleistete Stunden bei den Einsätzen:

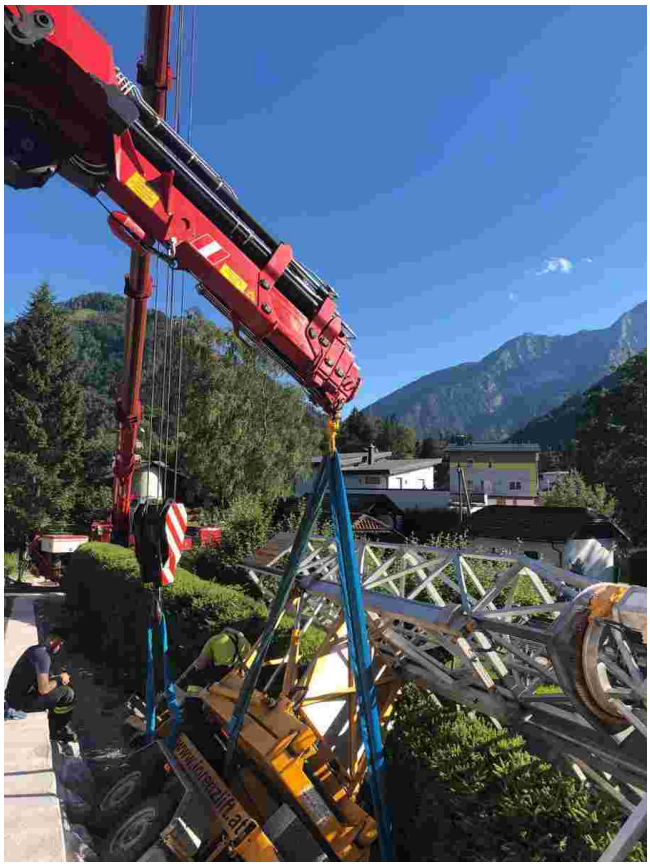
Brand	903
Technisch	1.202
Gesamt	2.105




H.Z.







MERKUR

4 Ausbildung

(Leitung: HBI Sperrer)

4.1 Viele Übungstermine

2018 wurden 12 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen), 34 Gruppenübungen (Schulungen und Detailübungen), 4 Übungen bei Nachbarfeuerwehren durchgeführt. Insgesamt 50 Übungstermine!

4.2 Danke für die Einladung

Bei den Nachbarfeuerwehren waren wir in:

- Kleinreifling (Schadstoffzug KI-SE-SR Zug)
- Steyrling (Schadstoffzug mit Kran)
- Kirchdorf/Micheldorf (Flughelfer Weiterbildung)
- Klaus, Tunnelübung Stationsbetrieb mit LUF

Als Übungsobjekte für die internen Veranstaltungen dienten uns:

Das Altenheim Micheldorf, der Flugplatz Micheldorf, das Bauernhaus Moar im Hof, der Freizeitpark Micheldorf, das Alpenbad Mdf, die Firma IFW, der Steinbruch Micheldorf, die Autobahn und es Öfteren das Zeughausgelände.

Der GSF Zug Kirchdorf - Steyr hat im Jahr 2018 vier Übungen abgehalten. Bei 3 davon nahmen wir mit mehreren Mann teil: Diese waren in Kleinreifling, die Firma Lugmair in Roitham und Steyrling.

4.3 Einschulung auf neue Fahrzeuge...

Das 1. Halbjahr war geprägt durch die Einschulung am RLF-T bzw. an der dazugehörigen Tunnelausrüstung und mehreren technischen Ausbildungen. Auch 2018 wurde wieder von 3 Mann der 5,5to Führerschein absolvierten Die Ausbildung und Prüfung wurde durch geschulte Zugs- und Gruppenkommandanten durchgeführt.

4.4 ... und im Bezirk

Den Grundlehrgang absolvierten 3 Mann (Frau), dabei hatten wir auch 6 Ausbilder im Einsatz. 2 Davon sind auch bei der Ausbildung beim Grundlehrgang und beim Maschinisten Lehrgang in Kirchdorf eingeteilt.

Beim Maschinisten Lehrgang im Bezirk Kirchdorf konnten wir 3 Mann hinschicken.

Weiteres wurden wieder spezielle Tunnelausbildungen im Abschnitt und Bezirk besucht.

Absolvierte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz bzw im Bezirk Kirchdorf:

Tim Hufnagl	Grundlehrgang
Pascal Mike Kaltenböck	Grundlehrgang
Alexandra Schmiel	Grundlehrgang
Philipp Mitterhuemer	GRKDT-Lehrgang
Tobias Stangl	GRKDT-Lehrgang
Philipp Mitterhuemer	Atemschutzlehrgang
Rene Erlinger	Funklehrgang
Masoumeh Haidari	Funklehrgang
Tobias Stangl	Funklehrgang
Georg Rauscher	Gerätewartelehrgang
Thomas Schmidthaler	Gerätewartelehrgang
Philipp Mitterhuemer	Technischer Lehrgang I
Johannes Edtbauer	Einsatzleiterlehrgang
Florian Woisetschläger	Einsatzleiterlehrgang
Michael Oberndorfinger	Kommandanten-Lehrgang
Rene Sperrer	Kommandanten-Lehrgang
Pater Florian	Sonderveranstaltungen LFS
Helfred Holzinger	Lehrgang für BMA
Michael Oberndorfinger	Einsatzleiter Tunnel
Tim Hufnagl	Maschinisten-Grundausb.
Christopher Mitterhuemer	Maschinisten-Grundausb.
Gerhard Riedl	Maschinisten-Grundausb.
Florian Woisetschläger	Taucherlager

4.5 DANKE

Herzlichen Dank für die Zeit bei den Übungen und den Übungsvorbereitungen an alle Teilnehmer.

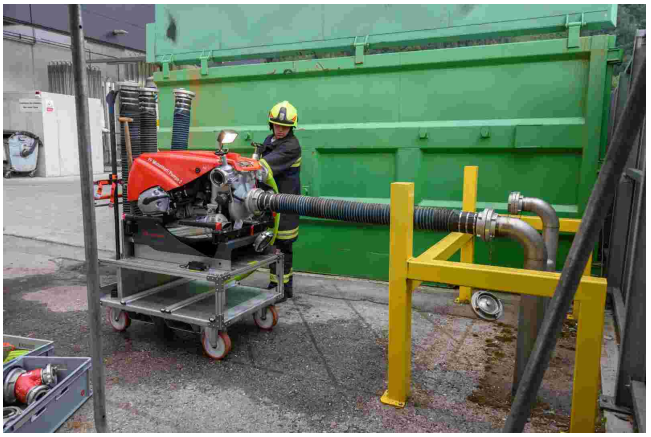
Vielen Dank auch für die zur Verfügung Stellung der Übungsobjekte und der anschließenden Verpflegung.

4.6 Ausblick

2019 wird es zwei Schwerpunkte geben. Weiterbildung der AS-Träger im Tunneleinsatz bzw. Ausbildung von neuen Kameraden für Tunneleinsatz und ein Programm dass wir 16 – 22 nennen. Ein Schulungsprogramm das speziell für Neue- und jüngere Feuerwehrleute im Alter von 16 bis 22 geschaffen wurde.

Herzliche Gratulation zu den Leistungsabzeichen:

Rene Sperrer	BDLA Bronze
Masoumeh Haidari	FLA Bronze
Pascal Mike Kaltenböck	FLA Bronze
Philipp Mitterhuemer	FLA Bronze
Tobias Stangl	FLA Bronze
Daniela Trübenbacher	FLA Bronze
Daniel Bankler	FLA Silber
Rene Kleinfercher	FLA Silber
Alexander Lanz	FLA Silber
Stefan Ramsebner	FLA Silber
Denis Shehu	FLA Silber
Lukas Sonnleitner	FLA Silber
Georg Rauscher	FuLA Bronze
Tobias Stangl	FuLA Bronze
Rene Kleinfercher	FuLA Silber



5 Atemschutz

(Leitung: HBM Ramsebner)

Als Stellvertreter konnte 2018, Kamerad Mitterhuemer Phillip gewonnen werden. Herzlichen Dank, Kamerad Rauscher Georg für die Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Die derzeitige Mannschaftsstärke des Atemschutztrupps umfasst 31 Kameraden und –innen. Diese Kameraden wurden 2018 wieder sehr gefordert. So begann das Jahr mit einigen Tunneleinsätze an A9, wo es sich glücklicherweise großteils um Fehlalarme handelte.

5.1 Bei Einsätzen gefordert

Unter den größeren Einsätzen sei angeführt:

Am 03.Juli 2018 kam ein Fahrzeug der Energie-AG in den Stromkreis einer Oberleitung und brannte völlig aus.

Am 13.August wurden wir zu einem Brand einer Gartenhütte gerufen. Ein Übergreifen des Feuers auf das Wohngebäude konnte verhindert werden. Die Hütte wurde jedoch ein Raub der Flammen.

In der Zwischenzeit gab es mehrere kleine Brandmeldealarme.

Wir verwalten derzeit eine Gerätschaft von:

3	200 bar Pressluftatmer mit 2 x 4 l Stahlflaschen
10	300 bar Pressluftatmer mit 2 x 6 l CFK Flaschen
26	Atemmasken Überdruck
8	Atemmasken für leichten Atemschutz
4	Interspiro Fluchthauben
3	Schutzanzüge der Schutzstufe 2
3	Schutzanzüge der Schutzstufe 3
6	Reserveflaschen 200 bar Stahl
1	Atemschutzkompressor 320l

Unser Einsatzgebiet wurde auch des Öfteren ausgeweitet, um auf Bezirksebene bei größeren Einsätzen mitzuwirken.

5.2 Laufende Ausbildung

In den Vorjahren wurde der Atemschutzleistungstest (Finnentest) verpflichtend und hat sich mittlerweile als tolle zusätzliche Atemschutz-Übung etabliert.

Grundausbildung unserer jungen AS Träger wird nun auf Abschnittsebene abgehalten.

Um den Umgang mit unseren Schutzanzügen auf letzten Stand zu halten, durften wir mehreren Quartalsübungen des GefährlichenStoffeZugs beiwohnen.

Ein entsprechender Übungswille, Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufwand steht dahinter. Einerseits,um mit dem Gerät sicher umgehen zu können und andererseits um die Gerätschaften 100% funktionsfähig zur Verfügung zu haben.

5.3 Hoher Wartungsaufwand

Durch ständigen Wandel unserer Fahrzeuge und deren Ausstattung, wuchs auch die Anzahl der Gerätschaften. Diese müssen gewartet und sorglich behandelt werden um einen verlässlichen Einsatz zu gewährleisten. Seit 2017 werden die Atemschutzgeräte einer jährlichen „dynamischen Überprüfung“ Belastungstest unterzogen. Da auch unser Atemschutzkompressor in die Jahre gekommen ist, musste dieser im vergangenem Jahr einer größeren Wartung unterzogen werden.

6 Jugend

(Leitung: HBM Schedlberger)

6.1 Lernen für Erprobungen und Wissenstest

Am 24.2 haben alle ihre notwendigen Erprobungen unter der strengen Prüfung von unseren Kommandanten und Stellvertretern abgelegt. Am 3. März fand der Wissenstest statt. Insgesamt nahmen 11 Jugendliche aus Micheldorf daran teil. (4*Bronze, 4*Silber, 3*Gold). Alle haben erfolgreich bestanden: Wir gratulieren rechtherzlich zum

6.2 Jugendcup in Tragwein

Zum zweiten mal nahmen wir beim Jugendcup in Tragwein teil, am 3. Februar. Nach zwei Einstufungsläufen ging es in zwei Bewerben (Cup1 und Cup2) im KO-System weiter. Beide Gruppen erbrachten gute Leistungen und so wurden ein paar Runden im KO-System überstanden.

6.3 Eine Nacht im Zeughaus

Am 13.April, nachdem die Lernzeit vorüber war, verbrachten die Jugendlichen eine Nacht im Zeughaus. Spiele, Spaß und gemeinsames Pizzaessen füllten den Abend. Mitternachts gab es dann noch eine Mutprobe in Form einer kleinen Nachtwanderung (ohne Handy, Taschenlampe etc.). dafür mit einigen Überraschungen am Wegrand. (Natürlich nur die sich getraut haben.)

6.4 Trainingslager in St. Oswald

Wie mittlerweile auch jedes Jahr, hielten wir wieder ein Trainingslager im Funiversum in St-Oswald ab. Drei Tage lang nutzen wir die Zeit in mehreren Trainingseinheiten täglich, damit wir gut für die Bewerbe vorbereitet waren. Abgeschlossen wurde das Trainingslager mit einer Runde Bogenschießen in Bad Zell. ?

6.5 Training und Bewerbe

Unmittelbar nach dem Wissenstest geht's dann in die Bewerbsvorbereitung. Wie schon die Jahre davor stellte die Jugend zwei Gruppen. Gruppe 1, die etwas älteren, um gute Platzierungen zu erreichen Gruppe 2 um beim Bezirksbewerb das Leistungsabzeichen zu erringen.

6.6 Erfolge bei den Bewerben

Insgesamt wurde an 12 Bewerben im Jahr 2018 teilgenommen. Es konnten zum Teil wieder sehr gute Leistungen erreicht werden. Neben einigen weiteren Platzierungen unter den ersten drei kurz einige Beispiele:

- Abschnittsbewerb: Bronze Platz 1, Silber Platz 2.
- Bezirksbewerb: Bronze Platz 3, Silber Platz 2.
- Landesbewerb: Leider in Bronze und Silber 10 Schlechtpunkte.

Trotz der Schlechtpunkte reichte es dank der guten Zeiten zumindest in Silber für die Siegerränge. Bronze Platz 38, Silber Platz 30 (ein 3. Rang).

6.7 Jugendlager

Wie jedes Jahr als Abschluss fand das Jugendlager in Pettenbach statt. 19 Jugendliche und 5 Betreuer aufgeteilt in 3 Zelte verbrachten gesellige, spannende und lustige Tage. Grund zur Freude gab es, weil wir wieder das Volleyballturnier gewinnen konnten.

6.8 Sport - Feuerwehrtechnische Ausbildung

Nach dem die Inhalte in der ersten Jahreshälfte immer durch Wissenstest und Bewerbe vorgegeben sind, wird im Herbst dann alles andere gemacht. Sport im Turnsaal, Feuerwehrtechnische Ausbildung, Funken, Abseilen, Besuch bei Christine. All diese Punkte finden in den Monaten September bis Dezember statt.

6.9 Übernachtung auf Hütte

Erstmals organisierten wir eine Nacht auf einer Hütte. Nach der Anreise standen diverse Geschicklichkeitsübungen bzw. Gruppenaufgaben am Programm. Gestärkt nach der Jause war der Abend dann zur freien Verfügung. Spiele im Speisesaal (Schach, Haus-Depp, etc.) oder einfach nur in den Zimmern plaudern. Jeder konnte machen was er wollte. Nächsten Tag vormittags gings dann wieder Richtung Heimat.

6.10 Lichtaustragen als Abschluss

Jedes Jahr zu Weihnachten, war das Lichtaustragen durch die Jugend gemeinsam mit den Aktiven wieder der Jahresabschluss. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle die sich trotzdem sehr schlechten Wetter dafür die Zeit genommen haben.

Herzliche Gratulation zu den Abzeichen:

Tobias Bankler	FjLA Bronze
Jakob Brennsteiner	FjLA Bronze
Georg Hebesberger	FjLA Bronze
Phillip Kaltenböck	FjLA Bronze
Julian Oberndorfinger	FjLA Bronze
Simon Oberndorfinger	FjLA Bronze
Nevis Prieler	FjLA Bronze
Tobias Pfarrsbacher	FjLA Silber
Felix Radner	FjLA Silber
Katharina Elfriede Schedlberger	FjLA Silber
Leonie Schedlberger	FjLA Silber
Tobias Bankler	FjWtLA Bronze
Jakob Brennsteiner	FjWtLA Bronze
Elias Frühwald	FjWtLA Bronze
Elias Roidinger	FjWtLA Bronze
Tobias Pfarrsbacher	FjWtLA Silber
Felix Radner	FjWtLA Silber
Rene Rußmann	FjWtLA Silber
Melih Yüksel	FjWtLA Silber
Kevin Franz Resl	FjWtLA Gold
Leonie Schedlberger	FjWtLA Gold
Michael Zeitlinger	FjWtLA Gold

6.11 Änderungen im Jugendbetreuerteam

Eine Auszeit nahm sich Edtbauer Christine. Wir gratulieren recht herzlich zum Nachwuchs und freuen uns schon, wenn sie uns wieder tatkräftig unterstützt. Rosenberger Andreas hat sich leider entschieden nach mehr als 8 Jahren in der Jugendarbeit, diese zu beenden. An dieser Stellen ein Dankeschön für die letzten Jahre. Mit Rachlinger Corina haben wir zum Glück ausgezeichneten Ersatz gefunden. Danke für die Bereitschaft bei der Jugend mitzuhelfen. Danke an alle Aktiven, die uns bei der Jugendarbeit immer wieder in irgendeiner Form aushelfen.

7 Bewerbsgruppe

(Leitung: HBM Schmidthaler)

Auch dieses Jahr möchten wir an dieser Stelle wieder auf ein tolles Bewerbsjahr 2018 zurück blicken, und über einige großartige Ergebnisse berichten. Begonnen haben wir das Bewerbsjahr 2018 am 18.Mai beim Abschnittsbewerb - Kremsmünster in Grossendorf wo wir nach ca. 23 Trainingsabenden an den Start gingen. Jedoch mussten wir bereits an unserem ersten Bewerb eine große Niederlage einräumen und konnten leider keine gute Platzierung verzeichnen.

Wir konnten unsere Leistung nach und nach verbessern und haben beim Abschnittsbewerb – Kirchdorf in Nussbach eine Laufzeit in Bronze von 37,40 Sekunden erreicht. Dieses Ergebnis ist in der Gesamtwertung jedoch nur der 5. Platz geworden, aber für unsere Gruppe ein wichtiger Erfolg und vor allem gibt es der Gruppe wieder etwas Selbstbewusstsein und Ehrgeiz.

Nach einigen weiteren absolvierten Bewerben in der Saison 2018 kamen wir an die so genannte „Generalprobe des Landesbewerbs“, der Bezirksbewerb – Kirchdorf in Kremsmünster stand vor der Tür. Gut vorbereitet sind wir also in Kremsmünster bei „unserem“ Bezirksbewerb an den Start gegangen. Mit einer absolvierten Laufzeit von 35,61 Sekunden haben wir den 6. Platz erreicht, und uns somit gut auf den Landesbewerb eingestimmt.

7.1 Landesbewerb 2018

Eine Woche später, am 06.07.2018 war es dann soweit, der Höhepunkt der Bewerbssaison war erreicht. Zwei Bewerbsgruppen der FF - Micheldorf machten sich auf den Weg nach Rainbach im Mühlkreis zum Landesfeuerwehrleistungsbewerb – OÖ. Auch dieses Jahr haben Kameraden der Bewerbsgruppe 1 und der Bewerbsgruppe 2 wieder das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht, und das mit nicht all zu schlechten Laufzeiten. Die Bewerbsgruppe 1 durfte sich in Bronze über eine Laufzeit von 38,07 Sekunden freuen. In Silber ist das Ergebnis noch erfreulicher ausgefallen und zwar mit einer Zeit von 41,60 Sekunden! Beide Läufe waren fehlerfrei und das bedeutete in Silber eine Platzierung im 3. Rang. Dieses Ergebnis ist natürlich eine gute Grundlage für die laufende Leistungserhebung bzw Qualifikation für den kommenden Bundesbewerb, wo wir natürlich sehr gerne dabei sein würden. . . .!!!

Wie man sehen kann ist das Bewerbsjahr 2018 für die Feuerwehr Micheldorf eher ein ruhiges Jahr gewesen. Es wurde insgesamt an „nur“ acht Bewerben

3. Rang beim Landesbewerb

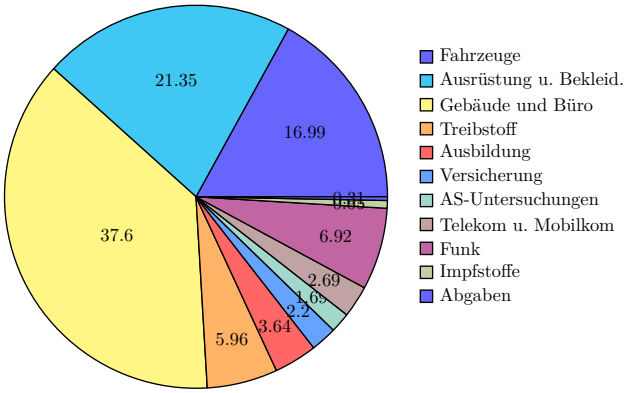
teilgenommen, was im Verhältnis zu den Vorjahren eher wenig ist. Es kann natürlich nicht jeder Tag, Monat oder Jahr gleich sein und somit war dieses Jahr etwas bewerbsruhiger, dafür trainingsintensiver.

7.2 Bewerbsjahr 2019

Die Vorbereitungen für das Bewerbsjahr 2019 sind natürlich schon wieder voll und ganz im Gange und die Bewerbsgruppe Micheldorf bereitet sich natürlich wieder auf ein tolles und aufregendes Bewerbsjahr vor. Der Fokus des Jahres liegt natürlich wieder am Landesbewerb den wir heuer in Frankenburg absolvieren dürfen.

7.3 Danke

Um Bewerbserfolge zu verwirklichen braucht es viel Training und damit auch Geduld. In dieser „langen“ Vorbereitungszeit läuft natürlich auch nicht immer alles positiv und man muss Niederlagen hinnehmen. Da wir aber in der Bewerbsgruppe Micheldorf ein zusammengeschweißtes Team sind und die Kameradschaft bei uns einen großen Stellenwert hat, können wir solche Phasen perfekt meistern und bewältigen. In diesem Sinne, möchten wir uns bei allen Mitgliedern der Bewerbsgruppe, des Kommandos, und allen Freunden der Bewerbsgruppe bedanken und freuen uns auf ein neues, aufregendes und tolles Bewerbsjahr 2019.



Verteilung der Ausgaben in % im Jahr 2017

8 Ausgaben und Neuerungen

Im Jahr 2018 standen einige große Investitionen auf dem Plan. Aus diesem Grund wurde bei vielen anderen Ausgaben besonders gespart um das Budget einhalten zu können.

8.1 Fahrzeuge

Das Mannschaftstransportfahrzeug MTF 2 wurde statt teuerer Reparaturen durch ein neues gebrauchtes Fahrzeug ersetzt und für der MTF 1 wurden neue Winterreifen angekauft.

Unser MTF 2, Seat Alhambra, BJ 2007 den wir gebraucht in Dienst gestellt hatten tauschten wir Ende 2018 gegen ein neueres Modell aus. Es wurde wieder ein gebrauchter 7 Sitzer. Diesmal ein VW Sharan, BJ 2015 Turbodiesel mit 103kW Der MTF 2 wird eingesetzt für Fahrten mit der Jugend, zu Dienstfahrten, Lotsendiensten, Besorgungsfahrten und Fahrten zur Feuerwehrschule. Wir sind ca 10.000km damit unterwegs und hatten wieder ein zuverlässiges Fahrzeug benötigt. Ausgestattet ist er mit einem Blaulichtbalken und Frontblitzern, Funk und Lotsenmaterial. Die Finanzierung erfolgte zu 100% durch die Feuerwehr selber. Er wurde mit roter Folie foliert. Die Grundfarbe war blau. Auch wurde unser neues Design aufgeklebt. So hoffen wir dass wir wieder viele Jahre zuverlässig mit dem neuen MTF unterwegs sind.

8.2 Einsatzzentrale

Besonderer Schwerpunkt war heuer der Bereich Funk- und Alarmierungswesen. Die Renovierung der Einsatzzentrale, Ankauf von neuen Pager für die stille Alarmierung waren besondere Kostenpukte.

Im Jahr 1993 wurde das neue Feuerwehrhaus in Betrieb genommen. Das war vor 25 Jahren. Eine Einsatzzentrale wie wir sie heute als Standard betrachten gab es quasi nur bei den ganz großen Feuerwehren wie Wels, Ried, Steyr usw. Dieser Schritt mit einer Einsatzzentrale wurde damals eingeschlagen. "Die hat ganz viel Geld gekostet" so der damalige Kommandant, E-ABI Heinz Wegmaier. "Aber sie hat sich ausgezahlt, wir haben uns einige Anlagen damals angesehen, es kannte ja noch keiner, es hatte noch niemand". In den ersten Jahren sind dann nach Fertigstellung der Einsatzzentrale viele Feuerwehren zum Besichtigen ins Haus gekommen. Sie spielte für die damaligen Verhältnisse alle Stücke. 2 fix verbaute Funkgeräte, Alarmierungsanlage, Pager Anlage, Hausrufanlage mit Warnsignalen, 2 Telefone, Fax und Platz für die umfangreichen Einsatzunterlagen, Tonbandaufzeichnung für den Funk, Radio, die berühmte sprechende Uhr, Bedienung und Übersicht über Notlicht und Licht im Erdgeschoß. Später kamen über die Jahre noch Computer, Straßen und Hydrantentafel mit Led Beleuchtung, das neue Warn und Alarmystem WAS, Videobildschirm für die 2.te Garage, Whiteboard, Brandmeldeanlage für das Feuerwehrhaus, Wetterstation, Notstrompuffer, weitere Bildschirme für Emerec und dgl. dazu.

Geleistet bzw erlebt hat die Zentrale in ihren ca 9.000 Tagen:

- 3.000 Einsätze
- 1.300 Sirenenproben
- 300 Funkproben des Abschnitts
- 3 Kommandanten
- 2 Generationen Alarmierungssysteme

An der Elektronik nagt der Zahn der Zeit umso schneller. So gab es schon länger immer wieder Ausfälle im Gesamtsystem. Die Modernisierung war schon ein paar Jahre überfällig. Mit Einführung des neuen Digitalfunk 2019 war eine Investition sogar ein Muss, da die neuen Funk Digitalanlagen nur mit entsprechend hohem Aufwand integriert hätten werden können. Nach entsprechender Vorbereitung und Konzeptfindung für die Zentrale über die letzten 2 Jahre und Ansparzeit für die benötigten Finanzmittel konnten wir Mitte 2018 in die Realisierung gehen. Mit vereinten Kräften wurde diese neue Einsatzzentrale nun umgesetzt und wir sind wieder am Stand der Technik, auch gerüstet für die Entwicklungen der nächsten Jahre. So wurden bereits die Antennen für Digitalfunk, Funkkoppler und die neue Wetterstation am Dach montiert. Der Funkmast wurde gewartet und überprüft.

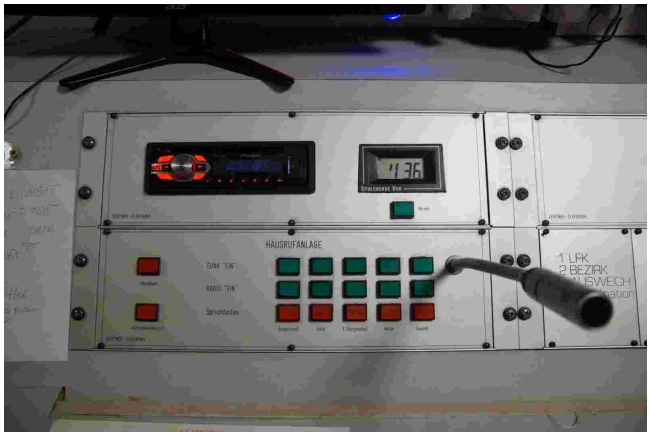
Nach nur 3 wöchiger Installationszeit mit Maler und Tischlerarbeiten konnte die Technik eingebaut

und in Betrieb genommen werden. Bei der neuen Zentrale war die Firmen MPGIn neuem Fenster öffnen, Kischko In neuem Fenster öffnenund Zehetner ElektronikIn neuem Fenster öffnen beauftragt. Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet und wir bedanken uns für die professionelle und rasche Umsetzung. Tatkräftig wurden wir auch von der Gemeinde Micheldorf bei den Malerarbeiten unterstützt. Von der Fa AwekasIn neuem Fenster öffnen erhielten wir ein Top Wetterstation gesponsert. Unter der Leitung von Helfred Holzinger waren noch Florian, Hannes K, Hannes Sch., Thomas, Tim, Einar, Georg und Christopher ganz intensiv beschäftigt. So war immer ein Ansprechpartner für die Firmen anwesend und die Arbeiten rund herum wurden durch die Feuerwehrleute erledigt. Der Aufwand in der Feuerwehr betrug 600h! Da haben wir enorme Finanzmittel eingespart!

Das Projekt konnte im gesetzten Budgetrahmen durchgeführt werden. Auf teuren Schnick Schnack wurde bewusst verzichtet. Augenmerk wurde auf die einfache Bedienung und den effizienten Ablauf gelegt.

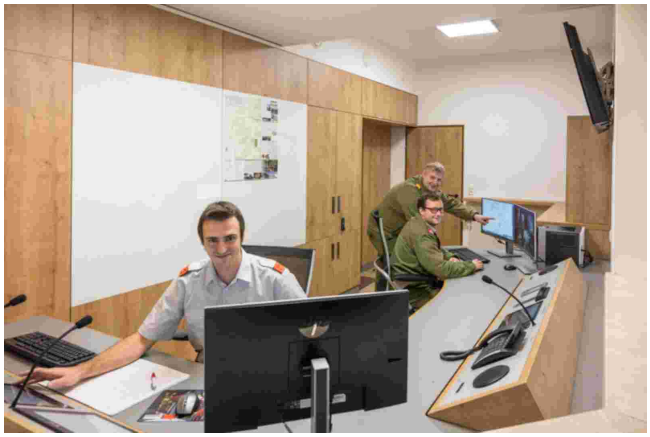
Die Kernstücke sind:

- WAS (Warn und Alarmierungsanlage) mit Einsatzdrucker.
- 2 Funkgeräte mit digitaler Bedienoberfläche.
- Sirene-Steuerungsanlage mit digitaler Bedienoberfläche.
- Einsatzinformationssystem EMEREC mit digitaler Wasserkarte und eingespielten Brandmeldeanlagen inkl. Telefonkontakten.
- 2 Telefone mit Digitalanschluss.
- Computer Arbeitsplatz
- Radio
- Anzeige der Wetterstation.
- HD Fernseher mit Kabelanschluss.
- Haus Videoanlage mit Aufzeichnungsfunktion.
- Haus Brandmeldeanlage mit Telefonanbindung.
- Haustechniksteuerungsanlage mit digitaler Bedienoberfläche.
- Haussprechanlage mit Aufschaltung Funk im ganzen Feuerwehrhaus mit digitaler Bedienoberfläche.
- Arbeitsplatz mit 2 Bildschirmen.



Die sprechede Uhr in der alten Zentrale zeigte nicht einmal mehr die Uhrzeit an.

- White Board mit Magneteigenschaften integriert in den Kästen.
- Einsatzunterlagen
- Vorbereitung für die neue Digitalfunkanlage.
- unabhängige Stromversorgung (USV) für die digitale Einsatzleitung (PCs, Monitor und Drucker)
- netzunabhängige Stromversorgung für Funkgeräte und BMA



9 Fahrzeuge

Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77 KW, GG: 3,5 to. TS Fox 3 mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung

Pumpe 2: MB Sprinter 519, 4x4, Bj 2017, Turbodiesel, 140 KW, GG: 5,3 to, Lichtmast LED, Early Warner, Hebebühne mit 1000kg, Ausrüstung in 6 Rollcontainern

Tank 1: MAN TGM 18.340 4x4, Bj 2017, 4000 l Wasser, 200 l Schaummittel, Notstrom 14kVA, Seilwinde, 7 Atemschutzgeräte 300 bar, Überdrucklüfter, Tunnelausrüstung

Tank 2: Steyr 13S21 4x4, Bj 1988, 154KW, GG: 13 to, 2000l Wasser, Notstrom 8 kVA, Säure- und Vollschutzanzüge, Atemschutzgeräte 200 bar, Überdrucklüfter, 3 teilige 14 m Schiebeleiter

Kran: Stützpunktfahrzeug, Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, 50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW

SRF: Stützpunktfahrzeug, MAN 18.360 TGS 4x4, Bj 2009, 265KW Euro 4, GG: 18to, Generator 40 kVA, Lichtmast Flexilight, Seilwinde Rotzler 8to Zug, 80m Seil, Ladekran Hiab 166E-5, Umfangreiche Technische Beladung

Last: Stützpunktfahrzeug, Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Ladekran Hiab 102, Kranbegleitfahrzeug mit Anschlagmittel

Last 2: Stützpunktfahrzeug, Mercedes Benz Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel, 115 KW, GG: 4,6 to. Trägerfahrzeug für Luf 60

KDO: Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73 KW, Spreizer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Beleuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- und Kommandoeinrichtungen

Krad: KTM LC4 640 , Bj 1999, Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten

MTF 1: VW T5, Bj 2015, Turbodiesel, 150 PS, Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängevorrichtung

MTF 2: VW Sharan, Bj 2015, Turbodiesel, 103 KW, 7 Sitze Mannschaftstransportfahrzeug, Lotsenausrüstung

LUF 60: Stützpunktfahrzeug, Deutz Turbodiesel 78 KW, GG: 2,0 to, Wasserverbrauch 400l/min Lüfterleistung: 70.000m3/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30Â°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300 m.

Moped: Puch Maxi, Geschenk an die FF Micheldorf, Adaptierung in Eigenregie durch Kameraden, Lotsendienst

Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m x 1,4 m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.

Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m, BJ 2002, ungebremst

Oldtimer-Kranfahrzeug: Diamond, Hubleistung: 5 to, Seilwinde Zugkraft 18 to, Im Einsatz bei der FF Micheldorf: 1980 bis 1987

Anhänger für PKW-Bergungen, Fa. Kreupl, BJ 1993, Einsatzgebiet: Zum Abtransport von verunfallten PKW

10 Kameradschaft

10.1 Faschingsumzüge

Einige Kameraden sind bei jedem Spaß dabei und so sind wir neben unserem eigenen internen Gschnas auch als aktive Teilnehmer bei den Faschingsumzügen in Kirchdorf und Scharnstein mitgefahren. Diese Gelegenheit haben wir auch gleich zum Bewerben unseres Festes genutzt.

10.2 Floriani-Messe

Unsere Florianimesse feierten wir am Pfingsmontag den 21. Mai gemeinsam mit der FF Altpernstein in der Pfarrkirche Heiligenkreuz. Die Messe wurde von Pater Aloisius zelebriert und vom Musikverein Weinzierl-Altpernstein musikalisch umrahmt. Anschließend feierten wir ein Dorffest mit Frühshoppen im Pfarrhofgarten mit der Bevölkerung.

10.3 Brauchtum in Micheldorf

Die FF Micheldorf gestaltet das (Zusammen-) Leben in Micheldorf aktiv mit und veranstaltet bzw. unterstützt viele Veranstaltungen: Ferienaktion im Sommer, Winterwendfeuer und das Maibaumaufstellen.

10.4 Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Wir wünschen euch alles Gute mit euren Kleinen!

- Stefan und Marie Luise zum Matheo Luca
- Christine und Dieter zum Laurenz
- Martin und Harald zur Annika
- Philipp und Michaela zur Leni

10.5 FIRE Fest(L) und Fahrzeugsegnung

Die 2 Festtage am 01. und 02. Sept 2018 konnten wir ein tolles Fest feiern. Am Samstag sorgten DJ Netto und die Top Band Zwirn für tolle Stimmung im Feuerwehrhaus. Besucher von Nah und Fern, sogar aus Kärnten, feierten die ganze Nacht. Der Höhepunkt der Festtage war jedoch die Fahrzeugsegnung der beiden neuen Fahrzeuge RLFA-T und KLFA-L am Sonntag den 02 Sept. Bei leichtem Regen konnte der Festakt am Vorplatz des neuen Marktgemeindeamtes abgehalten werden. Neben den Ehrengästen, LR Podgorschek und LR Gersdorfer LFI Mayer nahmen viele Feuerwehren aus der Umgebung teil. Die Segnung wurde durch unseren Feuerwehrkurat P. Florian Kiniger durchgeführt. Die Fahrzeugpatinen

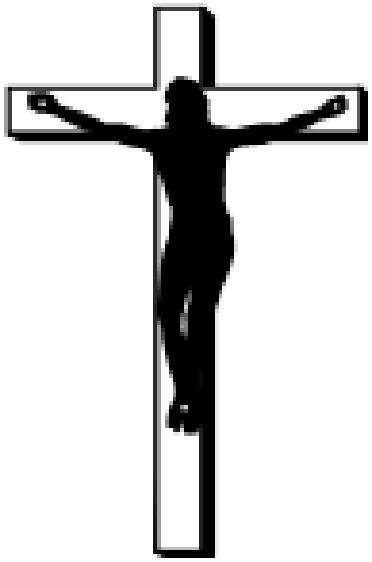
sind für das RLFA-T Ramona Kaltenböck und für das KLFA-L Vera Bloderer. Der Abschluss war die Defilierung der Feuerwehren. Der Tag fand mit dem Frühshoppen mit der MMK Micheldorf einen würdigen weiteren Verlauf. Das Fest verlief unfallfrei, die Bevölkerung, sprich die Besucher waren begeistert, die Kameradschaft konnte ihre Qualitäten beweisen und es war auch ein wirtschaftlicher Erfolg. Einziger Wermutstropfen: Unser Kommandant, Gerald Kaltenböck, musste diese Tage so richtig tapfer sein. Aufgrund einer Fußverletzung konnte er am Sonntag nur kurz als Gast teil nehmen. Seine Stellvertreter Rene Sperrer und Michael Oberndorfinger schaukelten souverän dieses Fest. Diese Festtage waren die gelungene Generalprobe für die 150Jahr Feier 2021. Da dürfen wir unsere Gäste wieder begrüßen.

Eckibauer

K COMPOSITES
K COMPOSITES
K COMPOSITES

FF MICHELDORF

MICHELDORF'S WALDPIRATEN
&
MOER REH
FIREFEST(L)
FF Micheldorf
01. Sept.



Wir gedenken unseren toten Kameraden!

Im Jahr 2018 mussten wir zum Glück von keinem Kameraden Abschied nehmen.

11 Vorschau auf 2019

2019 wird nun endlich die Ersatzbeschaffung für den 30 jahre alten Tank 2 bestellt. Es ist für uns besonders wichtig, dass bei diesem neuen Tanklöschfahrzeug wieder 4000 Liter Löschwasser zur Verfügung stehen.

Nach dem geplatzten Verkauf des Tank 2 gehen wir 2019 erneut auf die Suche nach einem Käufer.

Im Lotsen- und Nachrichtendienst wird uns die Umstellung auf das neue digitale Funksystem sicher intensiv beschäftigen, da viele Geräte neu angeschafft und geschult werden müssen. Die Kosten für diese Geräte werden laut aktueller Information erfreulicherweise nun doch vom Land übernommen.

Das Jahr 2019 hat mit den Schneedruck-Einsätzen bereits sehr arbeitsintensiv begonnen, hoffentlich haben wir damit den jährlichen Großeinsatz bereits hinter uns.

Heuer werden wir erstmals das neue Branddienstleistungsabzeichen absolvieren und besonders die Ausbildung der jungen bzw. neuen Feuerwehrmitglieder verstärken.

12 Impressum

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ
Rathausplatz 6
A-4563 Micheldorf
Tel 07582/63234
ff-micheldorf@ki.ooelfv.at
www.ff-micheldorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:
ABI Gerald Kaltenböck, Kommandant
Erstellt: AW Daniel Reischl, Schriftführer
Titelseite: OFM Jack Haijes
Fotos: Jack Haijes und FF Micheldorf

Herzlichen Dank an die Verfasser der einzelnen Beiträge:
HBI Rene Sperrer, OBM Bernhard Kuntner, HBM Hannes Schmidthaler, HBM Paul Schedlberger, HBM Rüdiger Ramsebner

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Kommandanten 2

2 Organisation 3

3 Einsätze 5

4 Ausbildung 9

5 Atemschutz 11

6 Jugend 12

7 Bewerbsgruppe 14

8 Ausgaben und Neuerungen 15

9 Fahrzeuge 17

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf in OÖ

Rund um die Uhr für Sie Bereit... seit 1871!

10 Kameradschaft
11 Vorschau auf 2019
12 Impressum

20
23
23

Fahrzeugweihe RLFA-T und KLFA-L am 02. Sept 2018